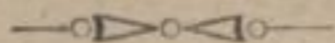


# Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 2. Mai 1925, nachm. 6 Uhr.



## 1. Max Reger (1873—1916):

„Halleluja, Gott zu loben“, Choral-Fantasie für Orgel.

Werk 52, Nr. 3.

Halleluja, Gott zu loben,  
Bleibe meine Seelenfreud!  
Ewig sei mein Gott erhoben,  
Meine Harfe ihm geweiht.  
Ja, so lang' ich leb' und bin,  
Dank', anbet' und preis' ich ihn.

Seht auf Fürsten kein Vertrauen;  
Fürstenheil steht nimmer fest;  
Wollt ihr auf den Menschen bauen,  
Dessen Geist ihn bald verläßt?  
Seht, er fällt, des Todes Raub,  
Und sein Anschlag in den Staub.

Heil dem, der im Erdenleben  
Jakobs Gott zur Hilfe hat,  
Der sich dem hat ganz ergeben,  
Dessen Nam' ist Rat und Tat!  
Hofft er von dem Herrn sein Heil,  
Seht, Gott selber ist sein Teil.

Er, der Himmel, Meer und Erde  
Mit all' ihrer Füll' und Pracht  
Durch sein schaffendes: Es werde!  
Hat aus nichts hervorgebracht,  
Er, der Herrscher aller Welt,  
Ist's, der Treu und Glauben hält.

Er ist's, der den Fremdling schüzet,  
Der die Witwen hält in Stand,  
Der die Waisen unterstüzet,  
Ja, sie führt an seiner Hand.  
Der Gottlosen Wege er  
Kehret in des Todes Nacht.

Er, der Herr ist's, der den Blinden  
Liebreich schenket das Gesicht;  
Die Gebeugten, Kranken finden  
Bei ihm Stärke, Trost und Licht.  
Seht, wie Gott, der alles gibt,  
Immer treu die Seinen liebt.

Er ist Gott und Herr und König,  
Er regieret ewiglich.  
Zion! sei ihm untertänig,  
Freu' mit deinen Kindern dich!  
Sieh! Dein Gott und Herr ist nah,  
Halleluja! Er ist da!

## 2. Oskar Wermann (1840—1906):

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Psalm 96 für  
Chor und Solostimmen.

Werk 118.

Singet dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn alle  
Welt und lobet seinen Namen. Prediget einen Tag am andern  
sein Heil. Erzählt unter den Heiden seine Ehre, unter allen  
Völkern seine Wunder. Denn der Herr ist groß und hoch zu  
loben, wunderbarlich über alle Götter. — Singet dem Herrn  
ein neues Lied, singt dem Herrn alle Welt, lobet seinen Namen.  
Halleluja!

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.